

Anmeldung

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Funktion/ Abteilung _____

Straße/ Nr. _____

PLZ/ Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Ergebnispräsentation am 9.06.2010 an. Die Teilnahmegebühr für die Präsentation beträgt € 95 inkl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Praxisseminar am 10. und 11.06.2010 an. Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt € 360 inkl. 19% MwSt.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bitte per Post/Fax/Mail an:

Sujet – Michael Gümbel, Sternstr. 39, 20357 Hamburg
anmeldung@sujet.org – Fax: 0321/212 33 946 – Telefon:
040/430 97 107

Hinweise zu den Veranstaltungen:

Die Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrates im Sinne des § 37,6 BetrVG bzw. des Personalrates und der Mitarbeitervertretung im Sinne der entsprechenden gesetzlichen Regelungen erforderlich sind.

Teilnahmegebühren:

Für die Ergebnispräsentation wird eine Teilnahmegebühr von 95 Euro inkl. 19% MwSt. erhoben.

Für das Praxisseminar wird eine Teilnahmegebühr von 360 Euro inkl. 19% MwSt. erhoben.

Beide Veranstaltungen können separat gebucht werden. Für das Praxisseminar werden allerdings Grundkenntnisse vorausgesetzt, die in der Ergebnispräsentation vermittelt werden.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte schriftlich bzw. per Mail an Sujet. Wir bitten um Verständnis, dass wir ggf. nicht allen Interessierten die Teilnahme ermöglichen können. Wir versenden rechtzeitig vorher eine Anmeldebestätigung.

Veranstaltungsort

Hamburg

Anmeldung:

Sujet GbR
Organisationsberatung
Sternstr. 39
20357 Hamburg
040/430 97 107
info@sujet.org

Geschlechterrollen und Psychische Belastungen:

Ergebnispräsentation

9. Juni 2010

Praxisseminar

10. und 11. Juni 2010

Hamburg

Gender/Stress: Geschlechterrollen und psychische Belastungen

Geschlecht spielt eine Rolle – das konnte im Projekt Gender/Stress für die Wahrnehmung und den Umgang mit psychischen Belastungen im Betrieb gezeigt werden. In drei Projektbetrieben aus dem Einzelhandel, der öffentlichen Verwaltung und der TK/IT-Branche wurden die konkreten Zusammenhänge erforscht. Auf dieser Grundlage wurden Ansätze entwickelt und erprobt, wie psychische Belastungen erhoben werden können und wie Maßnahmen getroffen werden können, psychische Belastungen abzubauen und dabei zugleich die Handlungsspielräume für Frauen und Männer zu erweitern.

Das Projekt wurde von der Hans-Böckler-Stiftung und ver.di gefördert. In der Ergebnispräsentation werden die wesentlichen Projektergebnisse vorgestellt und Folgen für die betriebliche Praxis im Arbeits- und Gesundheitsschutz, aber auch für überbetriebliche AkteurInnen diskutiert.

Im folgenden Praxisseminar wird die Umsetzung der Projektergebnisse für die eigene Arbeit der Teilnehmenden in ihren Organisationen vermittelt.

Inhalte der Ergebnispräsentation am 9. Juni 2010

10:00 Beginn der Veranstaltung

- Einstieg ins Thema:
Bilder zu Frauen, Männern und Stress
- Kernergebnisse aus dem Projekt zum
Zusammenhang von Geschlechterrollen und psychischen Belastungen
- Praxisansätze für betriebliche Veränderungen
 - Beispiele aus den untersuchten Betrieben
 - Strategien und Vorgehensweisen
 - Voraussetzungen, Erfolgsfaktoren
und Empfehlungen
- Austausch und Diskussion:
Konsequenzen für die Praxis im Arbeits- und Gesundheitsschutz

17:00 Ende der Veranstaltung

Inhalte des Praxisseminars am 10. und 11. Juni 2010

09:00 Beginn der Veranstaltung

- Rechtliche und fachliche Rahmenbedingungen zu Arbeits- und Gesundheitsschutz und Gleichstellung in Betrieben und Verwaltungen
- Geschlechtergerechtigkeit als Ziel im betrieblichen Gesundheitsmanagement verankern – Gründe und Ansatzpunkte
- Frauen, Männer, Stress in den Betrieben und Verwaltungen – Bestandsaufnahme in Arbeitsgruppen, Auswertung und Diskussion
- Geschlechtergerechte Strukturen für Gefährdungsbeurteilungen – Qualifizierung und Beteiligung
- Instrumente der Gefährdungsbeurteilung geschlechtergerecht entwickeln und nutzen:
 - Workshops/ Zirkel
 - Befragungen

17:00 Ende der Veranstaltung